

# PILOTPROJEKT

## Mein ... Dein ... Unser Spillern

PROTOKOLL: 23.02.2011

### AK-Treffen

Helga Sablik, Manfred Lederer, Christine Seisl, Johann Seisl, Franz Hatzl, Angelika Huber-Hengl, Helmut Roupec, Bernhard, Seifert, Oskar Mattausch, Anita Mayerhofer  
Besprechungsdauer: 18:30 -20:45

### Inhalt

#### Sonntag, 29.05.2011: geplantes Radopening

Fr. Mayerhofer berichtet, dass für Sonntag 29.05.2011 ein Radopening geplant ist. Die Veranstaltung soll um 14:00 bei Sportplatz starten. Der neue Geh-Radweg soll dann offiziell eröffnet werden. Dann verläuft die Route über Gurlandstraße-Marienhofstraße-B3-Kuttengasse-Parkstraße-Bahnstraße-Autobahnbegleitweg-Kraftwerk. Bei wichtigen Kreuzungen soll die Exekutive sichern. Beim Kraftwerk gibt es eine Labestation (die Hütte vom Auwandertag – findet eine Woche vorher statt – bleibt bis zum Radopening stehen). Dann zurück zum Pfarrplatz mit vielen Aktionen: Ansprachen, Radl-Salon, Service-Station, Radcodierung, Verlosung (Hauptpreis Fahrrad), Getränke und Essen vom Wirtshaus.

#### Samstag, 14.05.2011: Eröffnungsfest der Spielplätze

Fr. Sablik berichtet, dass für Samstag 14.05.2011 die Eröffnung der Spielplätze geplant ist. Beim neuen Spielplatz Dr. Karl Sablik-Straße wird ab 9 Uhr eine Weiden-Tipi-Aktion gestartet (Freiwillige zur Mithilfe bitte melden). Am Nachmittag werden die Spielplätze in der Sablik-Straße und in der Marienhofstraße von Hr. Bürgermeister Speigner eröffnet. Es wird eine Verlosung geben (Hauptpreis ein Kinderfahrrad) und für das leibliche Wohl wird gesorgt.

#### Rückmeldungen, Informationen und Ideen

Fr. Mayerhofer informiert über ein schriftliches Gutachten des Verkehrssachverständigen DI Strasser, wonach die **Zusatzmarkierung beim B3-Mehrzweckstreifen** in einer anderen Farbe als „orange“ auszuführen sei. Die Farbe orange wird bei Baustellen verwendet – es könnte zu Verwechslungen kommen. In Zellerndorf wurde orange verwendet. Es wird noch einmal Rücksprache gehalten, ob ein „gelb-orange“ oder „gelb“ möglich wäre (RAL-Farbnummer bekannt geben). **Ziel: Fertigstellung bis Radopening 29.05.2011!**

Hr. Seisl kann berichten, dass der **Fuß-Radweg bei der Unterrohrbacher-Straße** sehr gut angenommen wird und für die Bewohner eine wichtige Bereicherung darstellt. Sogar die Stocksützen kommen vermehrt mit dem Rad.

Hr. Seisl regt an, dass die **Beleuchtung im Bereich der Straßenge (Landstraße)** verbessert wird. In der Dämmerung sind Fußgänger oder Radfahrer sehr schwer zu sehen.

Hr. Seisl möchte darauf hinweisen, dass seit der Übergabe der neuen Wohnungen (Forsthaus) **sehr oft den Mehrzweckstreifen durch parkende Autos** verstellt ist. Vielleicht wäre es hilfreich, wenn eine Markierung mit „Radfahrersymbol“ aufgebracht wird!

Hr. Roupec informiert, dass ein **Fußgängerübergang bei Dr. Straka** wichtig wäre. Aufgrund der Breite der B3 fahren viele Autofahrer sehr schnell. Fußgänger oder Radfahrer haben dann Schwierigkeiten die Straße in diesem Bereich sicher zu queren. Fr. Mayerhofer regt an, dass eventuell eine weitere Querungshilfe mit der Straßenbauabteilung zu prüfen ist.

Hr. Hatzl bringt zur Sprache, dass die Ausführung der Radfahrerquerung B3/Wiesener Straße nicht optimal erfolgt ist. Es besteht eine **5cm Höhenstufe zur Fahrbahn –Sturzgefahr**. Fr. Sablik gibt bekannt, dass die oberste Fahrbahnschicht noch erneuert wird. Es wird noch einmal aufmerksam gemacht, dass ein **sicherer, barrierefreier Rundweg durch Spillern** das definierte Ziel ist. Es wird

# PILOTPROJEKT

## Mein ... Dein ... Unser Spillern

### Fortsetzung

ausdrücklich bekannt gegeben, dass bei allen anderen Querungen bei der Ausführung auf jeden Fall ein besonderes Augenmerk auf die Barrierefreiheit und Sicherheit gelegt werden muss und die **Ausführung radfahrerfreundlich** zu erfolgen hat!

Fr. Mayerhofer berichtet, dass der **Vorentwurf für Maßnahmen in der Landstraße** mit der Verkehrsberatung besprochen wurde. Die Zielsetzung sollte sein, dass Maßnahmen zur Reduzierung der Fahrgeschwindigkeit und Erhöhung der Sicherheit von Fußgängern und Radfahrern gesetzt werden.

- Wichtig ist, dass die bewußtseinsbildenden Maßnahmen **durchgängig und rechtssicher** sind!
- Eine **orangefarbene, strichlierte Längsmarkierung ist nicht zulässig**, da keine Rechtssicherheit gegeben ist. Andere Farben können sein z.B. Grün od. Violett.
- Als Maßnahme zur Reduzierung der Fahrgeschwindigkeit wäre die **Aufdopplung der Kreuzungsbereiche** vorgeschlagen (Verhältnis 1m Länge und 7cm Höhe – erfahrungswerten zufolge gibt es bei dieser geringen Steigung keine Lärmbeeinträchtigungen). Die Anwesenden möchten zuerst andere kostengünstigere Maßnahmen umsetzen, bevor so massive bauliche Änderungen vorgenommen werden. Von Hr. Mattausch werden Bedenken geäußert, wonach bei einem Einsatz der Feuerwehr die vielen „Rampen“ stören!
- Von der Verkehrsberatung wird die **Ausdehnung der 30-er Beschränkung** bis zur Einmündung in die B3 empfohlen. Es kann die 30er Markierung auf der Fahrbahn aufgemalt werden (groß).
- Es können **Symbole auf der Fahrbahn aufgemalt** werden, die nicht mit Markierungen der Straßenverkehrsordnung verwechselt werden können (Piktogramme) – in jeder Größe. Idee: ganz große Piktogramme alle 100m!
- Es können in der Ortschaft **Radrouten** festgelegt werden z.B. Wohlfühlroute, Sportplatzroute, etc. Die Idee wird positiv besprochen. Als mögliche Bezeichnung werden „Hintausroute“ (Landstraße) und „Parkroute“ (Parkstraße) genannt.
- **Fahrbahnbreite bei Gegenverkehr mind. 4,50m** (empfohlen 5,00m) stellenweise reicht eine Fahrbahnbreite von 3,50m (bei doppelter Sicht und Ausweichbuchten z.B: in Verbindung mit Fahrbahnerhöhung)

Hr. Lederer regt an, dass die **Kernfahrbahn durch zwei weiße strichlierte Linien** (Straßenbegrenzung) gekennzeichnet wird und ein einseitiger Mehrweckstreifen markiert wird (dort wo es sich ausgeht – vorzugsweise südlich!- und **Pfeilmarkierung** in eine Richtung). Durch die weiße Strichlinie wäre die Fahrbahn optisch eingengt.

Am Ende und Anfang von Parkbuchten **Blumentröge oder bepflanzte Brunnenringe** aufstellen (Fahrbahn optisch verengt) und im Bereich der Einmündung von Querstraße **Gehsteigvorzuehungen und Verbesserung der Beleuchtung** ausführen.

**Calr Lutz-Gasse - der Querschnitt** soll wie folgt ausgeführt werden:

1,25m	-	2,50m	-	1,80m	-	Gehsteig
(Radfahrer geg. Einbahn)		(Fahrbahn)		(Parker)		(Bestand)

### Termine

**Mi. 23.03.2011 um 18:30** am Gemeindeamt (bis dahin wird der heutige Vorschlag „Landstraße“ mit der Verkehrsberatung besprochen und die Farbe „gelborange“ mit Hr. DI Strasser abgeklärt)

**Mi. 04.05.2011 um 18.30** am Gemeindeamt

Mit der Bitte um Kenntnisnahme,  
mit freundlichen Grüßen,  
Arch. DI Anita Mayerhofer

